

Liebe Mitglieder von *unserVETO*, liebe Interessierte,

gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Seebrücke und der Arbeitsgemeinschaft AGABY plant *unserVeto* einen **Aktionstag am 27.09.2020**. In dessen Rahmen sollen bayernweit neue Seebrücken gegründet werden, um sich für die kommunale Aufnahme von Asylsuchenden stark zu machen. Ein Anfang wäre:

eine Öffentliche Solidaritätserklärung mit Menschen auf der Flucht, mit der Seenotrettung und den Zielen der SEEBRÜCKE!

In welchem bedenklichem Zustand die europäische Asylpolitik ist, wird derzeit in vielen Berichten deutlich: Rettungsschiffe dürfen aufgrund fragwürdiger Reglementierungen nicht auslaufen, in Seenot befindliche Menschen werden nicht oder erst nach Tagen gerettet. Es kommt zu völkerrechtswidrigen Pushbacks an den EU-Außengrenzen. Im Lager Moria auf Lesbos sind derzeit mehr als sechsmal so viele Menschen untergebracht, wie es die Lagerkapazitäten eigentlich zulassen. Die hygienischen Bedingungen dort sind katastrophal.

Gleichzeitig können sich die europäischen Regierungen nicht auf einen einheitlichen Verteilungsmechanismus für Asylsuchende einigen. Die Aufnahme von wenigen hundert Menschen durch die deutsche Regierung, so wichtig sie im Einzelfall sein mag, kann nicht über die problematische Gesamtsituation hinwegtäuschen.

Ein **Lösungsansatz** ist es, die **kommunale Aufnahme von Asylsuchenden zu stärken**. Vor Ort lässt sich am besten beurteilen, welche Aufnahmekapazitäten vorhanden sind und welche Hilfe die asylsuchenden Menschen benötigen. Indem sich Kommunen vermehrt um die Aufnahme von Geflüchteten bewerben, lässt sich neue Bewegung in die europaweit festgefahrene Verteilungsdiskussion bringen.

Das Aktionsbündnis Seebrücke setzt sich seit Langem für eine stärkere kommunale Aufnahme ein. *unserVeto* unterstützt dieses Ziel. **Gemeinsam mit AGABY rufen wir daher lokale Asylinitiativen und Helferkreise auf, sich selbst zu einer Seebrücke zu erklären.**

Dies ist nicht schwer und erfordert lediglich, sich als neue Lokalgruppe unter: action@seebruecke.org zu melden. Damit wird man in das überregionale Seebrückennetzwerk aufgenommen (siehe. <https://seebruecke.org/mach-mit/lokalgruppen>). „AGABY und *unserVeto* sind auch in kleineren Städten und auf dem Land gut vernetzt. Gerade dort gibt es bislang wenig Seebrücken. Indem wir dort Seebrücken gründen, setzen wir ein öffentliches Zeichen für eine europäische Seenotrettung und ein stärkeres kommunales Engagement bei der Asylaufnahme.

Haben Sie Interesse mitzumachen? Dann schreiben Sie uns.

Im Rahmen des Aktionstages am 27.09.20 wollen wir gemeinsam mit bereits bestehenden Seebrücken-Initiativen auf das Thema aufmerksam machen und dort auch über die Seebrücken-Neugründungen berichten. Ein Fernziel dieses Tages ist es, dass sich noch mehr bayerische Städte und vor allem Landkreise zu „Sicheren Häfen“ erklären.

Mehr Informationen zum genaueren Ablauf des Aktionstages folgen in Kürze. Wir freuen uns sehr, wenn uns viele lokale Initiativen unterstützen. Der Tag lebt von der gemeinsamen regionalen und überregionalen Zusammenarbeit.

Nähere Informationen zur Seebrücke finden sich unter: https://seebruecke.org/wp-content/uploads/2019/10/SEEBR%C3%9CCKE-Forderungen_Sicherer-Hafen_Stand_Oktober-2019.pdf:

Viele Grüße

Joachim Jacob und Janosch Freuding

*Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen Bayern unserVETO*

Vorsitzende: Bettina Riep, Dr. Joachim Jacob

WEB-Seite: <http://unserveto-bayern.de/>

**Jede Stimme zählt und verleiht den ehrenamtlichen Helfer*innen in Bayern stärkeres Gehör!
Werden Sie kostenlos Mitglied in unserem Verband: <http://www.unserveto-bayern.de/membership/register.php>**